



Inset
Press-Photo

Rudolf Steiner †

der Schöpfer und Führer der anthroposophischen Bewegung, die durch methodische Verinnerlichung in eine übersinnliche Welt einzudringen versucht

und Philosophie. Der Mensch hat nicht bloß das Bedürfnis, in Brauch und Sitte, in Kleidung und Unterhaltung, Sport und Konversation durch eine gültige, vorbildliche Form, durch irgendein Ideal — sei es auch bloß das Eintagsideal einer Mode — regiert und geführt zu werden. Er hat in den tieferen Schichten seines Wesens auch das Bedürfnis, seinem ganzen Tun und Treiben, seinem Dasein, seinem Leben und Sterben müssen einen Sinn gesetzt zu sehen. Dies religiöse oder metaphysische Bedürfnis, so alt und so wichtig wie das Bedürfnis nach Essen, nach Liebe, nach Obdach, wird in ruhigen, kulturell gesicherten Zeiten durch die Kirchen und durch die Systeme führender

Denker befriedigt. In Zeiten wie der heutigen zeigt sich sowohl den überkommenen religiösen Bekennissen wie auch den Gelehrten - Philosophien gegenüber eine allgemeine Ungeduld und Enttäuschung; die Nachfrage nach neuen Formulierungen, neuer Sinngebung, neuen Symbolen, neuen Begründungen ist unendlich groß. In diesem Zeichen steht das Geistesleben unserer Zeit: Schwächung der überkommenen Systeme, wildes Suchen nach neuen Deutungen des Menschenlebens, Aufblühen zahlloser gutbesuchter Sekten, Propheten, Gemeinschafts-

gründer, feistes Gedeihen des tollsten Abergläubens. Denn auch der ungeistige, oberflächliche, dem Denken abgeneigte Mensch noch hat jenes uralte Bedürfnis, einen Sinn seines Lebens zu kennen, und wenn er keinen mehr findet, verfällt die Sitte, und das Privatleben steht unter dem



Ein Streifen
eine durch mediale Kräfte sichtbar und greifbar
Aufnahmen aus dem Werk:



Teleplasma,
gewordene rätselhafte Substanz
„Teleplasma und Telekinese“ von Dr. med. F. Schwab (Pyramideverlag)



Auf der Suche nach einer übersinnlichen Welt
Frau Maria Vollhart, ein Medium, das im Trancezustand Teleplasma zu produzieren instande ist, im Augenblick der Materialisation